

BvA-Gymnasium pflegt die Freundschaft zu Polen

Sechs Schüler und zwei Lehrer waren bei der Neueröffnung eines Kulturpfades mit deutsch-polnischen Texten in Mikołów.

VON STEFAN SCHNEIDER

DORMAGEN Die Idee stammt eigentlich aus dem westfälischen Lüdinghausen, doch sie war von den Kultur- und Heimatfreunden Zons weiterentwickelt worden: 2011 riefen die in der Zollfeste einen Kulturpfad mit zwölf Stelen ins Leben, in den sie unter Rückgriff auf Zweisprachigkeit den europäischen Friedensgedanken mit einbauten. Mit Aphorismen, Sinnsprüchen und anderen Texten sollen in jährlich wechselnden Ausstellungen deutsch-europäische Themen aufgegriffen werden. 2015 ging es um die deutsch-polnische Partnerschaft, und in Polen kam das Projekt offenbar sehr gut an. Denn Mikołów, der Partnerkreis des Rhein-Kreises

Neuss in Schlesien, hatte das Konzept übernommen und 2017 den mit Sprüchen von deutschen und polnischen Politikern und Philosophen versehenen Kulturpfad in seinem Schlesischen Botanischen Garten „importiert“.

Der war nun das Ziel von sechs Schülerinnen und Schülern und zwei Lehrkräften des Dormagener Bettina-von-Arnim-Gymnasiums. Sie waren zusammen mit einer Delegation des Rhein-Kreises Neuss angereist, zu der auch der stellvertretende Landrat Horst Fischer, der frühere Landrat Dieter Patt und die Europabüro-Leiterin Ruth Harte gehörten. Während ihres Aufenthaltes nahmen die Gäste aus Deutschland an der Neueröffnung des Stelenpfades teil. Denn der war zuvor mit

neuen Texten ausgestattet worden, die Schüler des Dormagener Gymnasiums und des Lyceums II in Mikołów erarbeitet hatten und die ein Symbol für die deutsch-polnische Freundschaft sein sollen. So ordnete

es auch der stellvertretende Landrat Horst Fischer ein, der die Grüße des Rhein-Kreises Neuss überbrachte und das gemeinsame Projekt als „Ausdruck der Freundschaft zwischen den beiden Kreisen“ bezeichnete.



Treffen in Mikołów: Schüler aus Dormagen und Polen haben die neuen Texte für den Kulturpfad in Mikołów erarbeitet.

FOTO: RKN

nete. Das Bettina-von-Arnim-Gymnasium hatte sich bereits im Mai für diese Partnerschaft engagiert und an sechs Birnbäumen hinter dem Neubau des Kreisarchivs in Zons Freundschaftsplatten enthüllt

Bei ihrem aktuellen Besuch führte die Delegation des Kreises außerdem Gespräche zu den kommenden Jubiläumsfeierlichkeiten im Jahr 2019. Denn dann besteht die Partnerschaft der beiden Kreise seit einem Vierteljahrhundert.

Erst vor wenigen Wochen waren Gäste aus Mikołów im Rhein-Kreis Neuss gewesen. Eine 18-jährige Gitarristin und eine 17-Jährige am Vibraphon hatten gemeinsam mit der Kreismusikschule musiziert. Die beiden jungen Frauen waren von einer Lehrerin begleitet worden.